

Nachhaltigkeit wird Gesetz?! - jetzt Weichen für Verpackungen richtig stellen

Informationen

Beschreibung:	Der moderne Begriff „Nachhaltigkeit“ wurde 1987 von der UN formuliert, mit der Maßgabe, dass die heutige Generation durchaus ihre eigenen Ziele verfolgen soll, aber nicht die folgenden Generationen einschränken darf. 2015 folgten dann 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs), die diese (globale) Überlebensaufgabe in 17 Kategorien spezifiziert. Länder haben ihre eigene Agenda formuliert, wie diese inhaltlichen Vorgaben umgesetzt werden sollen. Mit dem „New Circular Economy Action Plan“ der Europäischen Kommission (EC) wurden im März 2020 wesentliche SDGs in einen Aktionsplan („Green Deal“) überführt. Ziele wurden konkretisiert und „Verpackung“ ist ein spezieller Fokus. Bezüglich der EU-Unternehmen hat die EC bereits finanzielle Hebel geschaffen („Taxonomy“), die den Green Deal in der Realisierung unterstützen sollen. Zusätzlich werden auch innerhalb der Lieferkette Nachhaltigkeitsanforderungen formuliert werden, die Auswirkungen auf die Geschäftsbeziehungen haben. Unter dem Strich: Aus einer politischen Forderung ist ein stringentes finanzielles System am Entstehen, das für die Überlebensfähigkeit von Unternehmen entscheidend sein kann.
Zielgruppe:	Alle, die sich intensiv mit Verpackungen und Nachhaltigkeit beschäftigen und Hintergründe zu den Nachhaltigkeitsbemühungen in Europa erfahren wollen.
Niveau:	Stufe 2 - Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung
Weitere Informationen:	Dauer: 1:30h Ein Video Ein Download
Veranstaltungscode:	NGa-06-23